

Niederschrift zur 16. Sitzung des Ausschusses für Straßen-, Verkehrs-, und Marktangelegenheiten am Montag, den 01. September 2014 um 17.30 Uhr mit einem Marktrundgang und anschließender Sitzung bei „Stratmann“ in der Straße Achterrut

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Vorsitzender: Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Zilm

Tagesordnung:

Marktrundgang und Analyse

Anwesende Mitglieder:

Jäckel, Gabriele
Mohrmann, Heinz Otto
Sprehe, Heike
Frenzel, Greta
Bömack, Gisela
Sonnekalb, Ralf

Sonstige Teilnehmer:

Herr Hildebrandt	Polizeirevier Vegesack
Herr Voß	Polizeirevier Vegesack
Herr Weinert	VBS
Frau Georgiou	VBS
Frau Robrahn-Böker	Schaustellerin

Herr Dornstedt eröffnet die Sitzung. Nach dem Rundgang über den Markt erfolgt die Auswertung bei „Stratmann“.

Herr Dornstedt bedankt sich für die rege Beteiligung am Marktrundgang. Dieser Markt wurde erstmalig von der VBS, also Herrn Weinert und Frau Georgiou organisiert.

Auch in diesem Jahr wurde ein schöner Umzug veranstaltet der von vielen Zuschauern flankiert wurde obwohl es schwierig war den Marktumzug mit genügend Gruppen zu bestücken, was vorwiegend mit an den Ferien lag.

Zwei Gruppen haben noch am Tag des Umzugs kurzfristig um 15:00 Uhr abgesagt. Der Security war aufgefallen, dass ein Trecker Fahrer betrunken war, darum konnte der Umzug erst 10 Minuten später beginnen.

Die besten Gruppen wurden wieder prämiert. Die Gewinne von 155, 105 und 55 Euro wurden aus den Werbeeinnahmen der Schausteller finanziert. Des Weiteren wurde je ein Sonderpreis in Höhe von 100 Euro des Vegesacker Jungen Vereins und des Beirates verliehen.

Das Ortsamt hat sich für die Zukunft vorgenommen, vermehrt Werbung für den Marktumzug zu machen. Die Fraktionsmitglieder werden ebenfalls gebeten, Gruppen und Vereine auf eine Teilnahme am Marktumzug hinzuweisen.

Die Bühne war in diesem Jahr besonders schön geschmückt, den Kindern hat es sehr gut gefallen, dass Stofftiere von der Bühne in das Publikum geworfen wurden.

Ein (angetrunkener) Rollstuhlfahrer pöbelte vor der Bühne herum, dass es für Menschen wie ihn in Vegesack keine Behindertentoiletten geben würde. Der Bürger ist dem Ortsamt bekannt, ihm wurden vor kurzem die Möglichkeiten in Vegesack aufgezeigt.

Ein anderer Rollstuhlfahrer hat sich beim VBS ebenso beklagt, außerdem komme er nicht an alle Geschäfte heran.

Herr Weinert berichtet, dass es nur sehr wenige behindertengerechten Toiletten für Jahrmärkte gibt, diese waren auf Anfrage jedoch schon alle ausgebucht.

Der VBS hat im Großen und Ganzen einen schönen Umzug organisiert, obwohl er nur wenige Wochen vor dem Termin diese Aufgabe von Herrn Lange, der überraschend zurückgetreten war, übernommen hat.

Am Montag gab es eine Rabattgutschein Aktion für den Familientag.

Weiter wünscht Herr Dornstedt, dass der Eingangsbereich Kerschensteiner Straße/Zollstraße optisch verbessert werden sollte. Die Flächen sind teilweise zu weiträumig, auf einem Markt sollte eine gewisse Enge entstehen.

Herr Weinert merkt an, dass der Torbogen mit dem „Herzlich Willkommen“, der früher im Einsatz war, sehr teuer ist und für das nächste Jahr nach einer anderen Lösung gesucht wird. Es wird überlegt, ob man nicht Transparente aufhängen könnte.

Frau Sprehe ist aufgefallen, dass an den „Eingangstoren“ nach Vegesack keine Werbung für den Markt zu finden war. Herr von Salzen könnte dazu befragt werden.

Ein Einzelhändler hat sich über die überquellenden Mülltonnen und den Schmutz in der Fußgängerzone beklagt. Herr Weinert erklärt, dass der Vertrag mit RNO eindeutig ist, es hätte im Anschluss an den Umzug ein Reinigungswagen fahren müssen. Dieser war nicht erschienen. Herr Weinert wird sich diesbezüglich mit der Firma RNO noch auseinandersetzen.

Herr Weinert berichtet, dass auf diesem Markt 7 Sanitäter mit zwei Fahrzeugen und einem Zelt im Einsatz sind. Das sei sehr teuer aber es hat sich schon gelohnt, denn am Wochenende wurde einem 2 Tage alten Baby durch die Sanitäter das Leben gerettet, das Kind war kurz vor dem Erstickten.

Herr Voss erinnert, dass es zu jedem Markt einen Verkehrszeichenplan gibt. Der VBS wird gebeten, die beauftragte Aufstellerfirma daran zu erinnern, dass sie zumindest am Samstag und am Sonntag die Barken vor der Wache aufstellen sollte. An diesen Tagen ist die Wache nicht so gut besetzt, dass die Polizei dies übernehmen könnte. An den anderen Tagen kann die Polizei einspringen.

Frau Sprehe beklagt, dass die BSAG über die Busumleitungen nicht richtig im Internet informiert.

Es wird wieder eine Marktbeerdigung geben. Treffpunkt ist wieder „Stratmann“. Herr Pastor Balz wird die Trauerrede halten, die Ehrenwerte Gesellschaft und der Vegesacker Junge werden ebenfalls teilnehmen. Der Zug wird erstmalig auf dem Markt enden, die Gesche wird am Ende einfach verschwinden. Es sollen wieder Stofftiere und kleine Geschenke in die Trauergemeinde geworfen werden.

Der Vorsitzende schließt um 20.15 Uhr die Sitzung.

Dornstedt
Vorsitzender

Zilm
Schriftführerin

Sprehe
Sprecherin